

Inhalt

1	Die Gattung Kriminalroman	7
1.1	Kriminalroman und Anti-Kriminalroman bei Dürrenmatt ..	7
1.2	Historische und klassifikatorische Gattungstheorie	10
1.3	Kriminalroman und Detektivgeschichte	14
1.4	Erwartungshorizonte von Lesertypen	18
2	Der Romananfang als Teil des Kriminalschemas	22
2.1	Realität und Fiktion	22
2.2	Untertreibung und Ironie bei Dürrenmatt	23
2.3	Vergleich mit Anfängen trivialer Kriminalromane	26
2.4	Dürrenmatt und die Trivialität	32
3	Aufklärung und Verrätselung als Strukturelemente	34
3.1	Verrätselung und Dynamik des Romananfangs	34
3.2	Indizien und Motive im Verschleierungsfeld	36
3.3	Der Kampf um das Geheimnis	40
4	Die Realitätsstruktur des Romans	43
4.1	Formen der Zeitgestaltung	43
4.2	Topographische Raumgestaltung	46
4.3	Umwelt als Schauerkulisse	54
4.4	Natur als Spiegel des Inneren	56
4.5	Darstellung sozialer Verhältnisse und Gesellschaftskritik	60
5	Darstellung und Funktion der Charaktere	65
5.1	Funktionalität und Eigenwertigkeit der Nebenpersonen	65
5.2	Bärlach als Zentralgestalt und konfigurales Zentrum	70
5.3	Gastmann als Gegenpol zu Bärlach	73
5.4	Der Schriftsteller und die Deutung polarer Gestalten	74
5.5	Eindimensionalität und Doppelfunktion von Tschanz' Charakter	80
6	Doppelstruktur und Mehrschichtigkeit in Dürrenmatts Roman	87
6.1	Inhalt und Funktion der ‚Wette‘	87
6.2	Verknüpfung und Enträtselung der beiden Romankomplexe	93
6.3	Gerechtigkeit und Vernichtungswille in moralischer Deutung	97
6.4	Vergleich mit der Moralposition trivialer Kriminalromane ..	102

Unterrichtshilfen

1 Didaktische Aspekte 108

2 Unterrichtssequenz 114

3 Klausurvorschläge 120

Anhang

Anmerkungen 121

Literaturverzeichnis 124

Zeittafel zu Leben und Werk 127